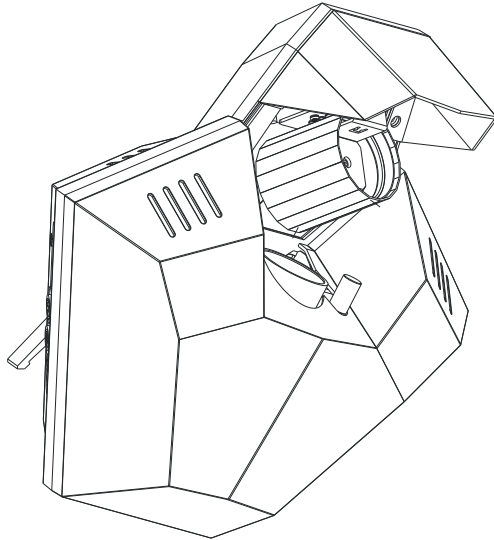


Wizard



Bedienungsanleitung



by Martin®

Professional Entertainment Technology

© 2013-14 Martin Professional ApS. Die gegebenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Martin Professional und alle verbundenen Firmen können nicht für Verletzungen aller Art, direkte oder indirekte Verluste, Vermögens- oder andere Schäden, die durch den Gebrauch oder Nichtgebrauch des Gerätes oder aufgrund der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entstehen, haftbar gemacht werden. Das Martin Logo, das RUSH by Martin Logo, die Bezeichnung "RUSH by Martin" der Name Martin und alle anderen Warenzeichen in diesem Dokument, die sich auf Dienstleistungen oder Produkte von Martin Professional oder Niederlassungen oder mit Martin Professional verbundene Firmen beziehen, sind Eigentum oder Lizenzen von Martin Professional, den Niederlassungen oder mit Martin Professional verbundenen Firmen.

Anleitung: Revision C

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Sicherheitshinweise zum Leuchtmittel	7
Einführung.....	10
Inbetriebnahme	10
Montage	11
Befestigung des Gerätes an einer Struktur	11
Montage des Geräts an einer Truss.....	12
Sichern des Gerätes mit einem Fangseil	13
Spannungsversorgung.....	14
Durchschleifen der Netzspannung	15
Geräteübersicht	16
Datenverbindung	18
Anschluss der DMX Datenleitung	19
Einrichten des Geräts	20
Fokus.....	20
Verwendung des Gerätemenüs	20
Einstellen der DMX-Funktionen	20
Standalone-Betrieb	21
Master/Slave-Betrieb.....	21
DMX Status	23
Geräte-Einstellungen	24
Einstellungen des Leuchtmittels.....	25
Geräte-Informationen	26
Effekte.....	28
Dimmer.....	28
Shutter	28
Farb- / Animationsrad.....	28
Reflektor, Pan und Tilt.....	28
Goborad	28
Bewegung der Effekte	30
Effektmakros und Musiktrigger.....	30
Ändern der Geräte-Einstellungen per DMX	30
Wartung	31
Reinigung	31
Ersetzen der Hauptsicherung.....	35
DMX Protokoll.....	36
Gerätemenü	41
Fehlerbehebung.....	43
Technische Daten.....	45

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, bevor Sie das Produkt installieren, in Betrieb nehmen oder reparieren.

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung und auf dem Produkt verwendet, um Sie auf besondere Sicherheitsinformationen hinzuweisen:



Warnung!

*Sicherheitsrisiko.
Verletzungs-/
Lebensgefahr.*



Warnung!

*Intensive
Lichtquelle.
Gefahr von
Augenver-
letzungen.*



Warnung!

*Lesen Sie die
Bedienungs-
anleitung.
Wichtiger
Sicherheits-
hinweis.*



Warnung!

*Hochspannung.
Verletzungs-/
Lebensgefahr*



Warnung!

*Verbrennungs-
und
Feuergefahr.
Heiße
Oberfläche.*



Warnung! Gerät der Gefährdungsklasse 1 nach EN 62471. Blicken Sie nicht direkt oder mit sammelnden optischen Instrumenten oder Vorrichtungen in die Lichtquelle.

Dieser Scheinwerfer nur für den professionellen Einsatz zugelassen. Die Verwendung in Haushalten ist unzulässig. Er muss von einem qualifizierten Techniker installiert werden. Der Installateur ist für die Sicherheit der Installation verantwortlich. Von diesem Produkt gehen Verletzungsgefahren und Lebensgefahr durch Feuer, elektrische Schläge und Abstürze aus, wenn die Sicherheitsvorschriften nicht beachtet werden.

Wenn Sie Fragen zum sicheren Einsatz dieses Produktes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin™ Händler (unter www.martin.com/distributors finden Sie weitere Informationen) oder die Martin™ 24h Service-Hotline unter der Telefonnummer +45 8740 0000.

Beachten Sie die allgemeinen und örtlichen Sicherheitsvorschriften bei Installation, Einsatz und Wartung des Gerätes.

Überlassen Sie alle Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, qualifizierten Martin™ Service-Technikern. Unternehmen Sie keine Reparaturversuche, da dies ein Sicherheitsrisiko darstellt und entstehende Schäden oder Fehlfunktionen von der Produktgarantie ausgeschlossen sind.



Installieren, verwenden und reparieren Sie RUSH by Martin™ Produkte nur, wie in den zugehörigen Anleitungen beschrieben. Andernfalls erzeugen Sie ein Sicherheitsrisiko. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, sind von der Produktgarantie ausgeschlossen.

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise und beachten Sie alle in dieser Anleitung oder auf dem Produkt gegebenen Warnungen. Bewahren Sie die Anleitung des Gerätes auf.

Auf der Martin Webseite <http://www.martin.com> finden Sie die neueste Version dieser Anleitung und weitere Informationen über dieses und andere Produkte von Martin™.



Schutz vor elektrischem Schlag

Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie das Gerät installieren oder warten (z.B. Wechsel des Leuchtmittels) und wenn es nicht in Gebrauch ist.

Erden Sie das Gerät immer elektrisch.

Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die den lokalen elektrischen Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit einer Sicherung und einem Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) abgesichert sind.

Steckdosen oder externe Netzschalter, die zur Versorgung des Gerätes verwendet werden, müssen sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht erreichbar sein, um das Gerät schnell von der Netzspannung trennen zu können.

Defekte Sicherungen dürfen nur durch Sicherungen mit identischen Kennwerten ersetzt werden.

Trennen Sie das Gerät sofort vom Netz, wenn der Netzstecker, elektrische Verteiler, die Netzleitung, Abdeckungen oder andere Komponenten beschädigt, defekt, verformt oder nass sind oder

Zeichen von Überhitzung aufweisen. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, wenn es repariert wurde.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand aller Verteiler und Kabel. Die Installation muss für die Stromaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sein.

Für die Verbindung des Gerätes mit dem Netzkabel dürfen nur Neutrik PowerCon Leistungssteckdosen verwendet werden.

Die Netzleitung muss für die Stromaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sein – beachten Sie dies besonders, wenn Sie mehrere Geräte über den Netzausgang des Gerätes miteinander verbinden.

Die mitgelieferte Netzleitung ist für 6 A Stromaufnahme ausgelegt und kann nur ein Gerät sicher mit Netzspannung versorgen. Schließen Sie kein zusätzliches Gerät am Netzausgang an, wenn Sie die mitgelieferte Netzleitung verwenden. Wenn Sie die Netzleitung ersetzen und nur ein Gerät mit Netzspannung versorgen wollen, muss die neue Netzleitung ebenfalls für 6 A Stromaufnahme ausgelegt sein. Verwenden Sie nur dreidradige Leitungen mit mind. 0,75 mm² Aderquerschnitt und einem Außendurchmesser von 6 – 15 mm. Die Netzleitung muss für die zu erwartende Umgebungstemperatur geeignet sein. In der EU muss die Leitung H05VV-F, oder gleichartig, entsprechen.

Wenn Sie mehrere Geräte über eine Netzleitung versorgen wollen, dürfen Sie nur Netzleitungen mit mindestens 1,5 mm² Aderquerschnitt verwenden. Die Leitungen müssen für mindestens 16A Belastung zugelassen und für die auftretenden Temperaturen geeignet sein. In der EU muss das Kabel dem Typ H05VV-F oder gleichwertig entsprechen. Geeignete Netzleitungen mit PowerCon-Verbindern sind von MartinTM erhältlich (siehe „Zubehör“ auf Seite 47). Wenn Sie diese Leitungen verwenden, können Sie die Netzspannung für mehrere Geräte durchschleifen, indem Sie den MAINS OUT Netzanschluss eines Gerätes mit dem MAINS IN Netzanschluss des nächsten Gerätes verbinden. Verbinden Sie nicht mehr als:

- sechs (6) RUSH Wizard bei 100-120 V Netzspannung, oder
- zwölf (12) RUSH Wizard bei 200-240 V Netzspannung

miteinander.

Die Netzspannung und –frequenz am Netzausgang entspre-

chen der Netzspannung und –frequenz am Netzeingang des Gerätes. Schließen Sie nur Geräte an, die für die Netzspannung und –frequenz geeignet sind.



Schutz vor Verbrennungen und Feuer

Verwenden Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen (T_a) über 40° C.

Die Oberflächen des Produktes kann während des Betriebes bis zu 75° C heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Personen oder Objekten. Lassen Sie das Gerät mindestens 30 Minuten abkühlen, bevor Sie es berühren oder transportieren.

Halten Sie leicht entzündbares Material von dem Gerät fern. Der Mindestabstand zu brennbarem Material (z.B. Kunststoff, Holz, Papier) beträgt 100 mm .

Die Luft muss das Gerät frei umströmen können. Der Frei-raum um die Lüfter und Lüftungsöffnungen muss 100 mm betragen.

Der Mindestabstand zur beleuchteten Fläche beträgt 200 mm.

Überbrücken Sie nie Temperaturschalter oder Sicherungen.

Bedecken Sie die optischen Komponenten nicht mit Filtern, Masken oder anderem Material.



Sicherheitshinweise zum Leuchtmittel

Verwenden Sie nur Leuchtmittel, die von Martin™ für dieses Produkt freigegeben sind.



Längere Bestrahlung der Haut durch eine ungeschützte Entladungslampe kann Augenschäden und Hautverbrennungen hervorrufen. Blicken Sie nicht in den Lichtaustritt.

Blicken Sie nicht in ein ungeschütztes, eingeschaltetes Leuchtmittel.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Abschirmungen, UV-Filter, Linsen oder andere optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind.

Eine heiße Entladungslampe steht unter hohem Druck und kann spontan explodieren. Lassen Sie das Leuchtmittel mindestens 30 min abkühlen und tragen Sie eine Schutzbrille und Handschuhe, bevor Sie mit dem Leuchtmittel hantieren.

Ersetzen Sie verformte, defekte oder beschädigte Leuchtmittel sofort.

Überwachen Sie die Betriebsdauer des Leuchtmittels. Ersetzen Sie es, wenn es die in dieser Anleitung oder vom Lampenhersteller angegebene Betriebszeit erreicht hat.

Bei Bruch einer Entladungslampe werden eine geringe Menge Quecksilber und andere giftige Gase freigesetzt. Bricht ein Leuchtmittel in einem geschlossenen Raum, räumen Sie den Raum. Lüften Sie ausgiebig. Tragen Sie Nitril-Schutzhandschuhe beim Entsorgen einer gebrochenen Entladungslampe. Entsorgen Sie zerbrochene oder gebrauchte Entladungslampen als Sondermüll.



Schutz vor Augenverletzungen

Das Gerät emittiert IR- und UV-Strahlung. Die Strahlung ist für den Menschen nicht sichtbar und kann Haut- und Augenschäden hervorrufen. Blicken Sie nicht in ein eingeschaltetes Leuchtmittel. Minimieren Sie die Expositionszeit von Augen und Haut. Verwenden Sie einen geeigneten Haut- und Augenschutz.

Blicken Sie nicht direkt in den Lichtaustritt des Scheinwerfers.

Stellen Sie sicher, dass keine Personen direkt in den Lichtaustritt des Scheinwerfers blicken können, wenn plötzlich Licht austreten könnte. Dies kann passieren, wenn das Gerät eingeschaltet wird, ein DMX Signal empfängt oder bestimmte Punkte des Gerätemenüs ausgewählt werden.

Blicken Sie nicht mit Lupen, Teleskopen, Ferngläsern oder sammelnden optischen Instrumenten in die Lichtaustrittsöffnung des Scheinwerfers.

Verringern Sie die Gefahr von Augen-Irritationen oder Verletzungen, indem Sie das Gerät vom Netz trennen, wenn es nicht in Betrieb ist. Schützen Sie während der Installation oder Wartung die Augen der anwesenden Personen durch helle Umgebungsbeleuchtung. Dadurch verringert sich der Pupillendurchmesser des Auges.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen oder optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind. Lassen Sie das Gerät von einem Martin™ Service-Techniker reparieren, wenn Abdeckungen, Linsen oder UV-Filter sichtbar beschädigt

sind (z.B. tiefe Kratzer oder Risse aufweisen) und ihre Schutzfunktion nicht mehr erfüllen können.



Schutz vor Verletzungen

Befestigen Sie das Gerät während des Gebrauchs sicher an einer festen Oberfläche oder tragenden Struktur. Bewegen Sie das Gerät während des Gebrauchs nicht.

Die tragende Oberfläche oder Struktur muss mindestens für das 10-fache Gewicht aller montierten Geräte ausgelegt sein.

Befestigen Sie das Gerät immer mit einer Klemme an der tragenden Struktur. Verwenden Sie kein Fangseil als primäre Befestigung.

Wenn das Gerät in einer Umgebung montiert wird, in der Verletzungen oder Schäden durch Absturz verursacht werden können, müssen Sie, wie in dieser Anleitung beschrieben, eine zweite Absturzsicherung verwenden, die das Gerät bei Versagen der primären Befestigung sicher halten kann (z.B. ein Fangseil, das durch Institutionen wie den TÜV geprüft wurde). Das Fangseil muss der Sicherheitsvorschrift EN 60598-2-17 Abschnitt 17.6.6 entsprechen und für das 10-fache Gewicht des zu sichernden Gerätes und mit dem Gerät fest verbundenen Komponenten ausgelegt sein.

Prüfen Sie die korrekte Befestigung aller Abdeckungen und der Anschlagmittel.

Sperren Sie den Bereich unterhalb des Gerätes und arbeiten Sie von einer stabilen Plattform aus, wenn Sie das Gerät installieren, Wartungsarbeiten ausführen oder bewegen.

Trennen Sie das Gerät sofort vom Netz, wenn während des Betriebes Probleme auftreten. Verwenden Sie kein Gerät, das offensichtlich beschädigt ist.

Verändern Sie das Gerät nur, wie in dieser Anleitung beschrieben. Verwenden Sie nur Original RUSH by Martin™ Ersatzteile und Zubehör.

Überlassen Sie alle Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, qualifizierten Technikern.

Einführung

Der RUSH Wizard™ ist ein Multibeam-Effektscheinwerfer. Er erzeugt ein Bündel intensiver, enger Strahlen für weite Effekte. Die Strahlen können eingefärbt und mit Gobomustern gestaltet werden. Der mechanische Dimmer und Strobe-Effekte vervollständigen die Effektpalette. Der Wizard verfügt über einen Show-Modus mit vorprogrammierten Makros für den schnellen Zugriff auf alle Effektkombinationen. Er kann per DMX oder im Standalone-Modus mit Musiktrigger und Master/Slave-Optionen verwendet werden.

Das Gerät wird mit einer Entladungslampe (installiert), einem 1,5 m langem Netzkabel (ohne Netzstecker) und einem faltbaren Bügel, der als Ständer oder Montagebügel verwendet werden kann, geliefert.

Inbetriebnahme

1. Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4, bevor Sie das Gerät installieren, verwenden oder warten.
2. Prüfen Sie das Gerät beim Auspacken auf Transportschäden, bevor Sie das Gerät verwenden. Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät.
3. Montieren Sie einen geeigneten Netzstecker (nicht mitgeliefert) an der Netzleitung, wenn das Gerät nicht fest angeschlossen wird.
4. Die örtliche Netzspannung und –frequenz muss für das Gerät geeignet sein.
5. Prüfen Sie im RUSH Support-Bereich auf der Martin Professional website unter www.martin.com, ob Sie die neueste Anleitung besitzen und ob neue technische Hinweise zum Gerät vorliegen. Die Version der RUSH by Martin™ Anleitung ist unten auf der inneren vorderen Umschlagseite der Anleitung angegeben.

Beim Einschalten führt das Gerät einen Reset und Test aller Funktionen aus. Der Reset dauert ungefähr 20 Sekunden.

Montage



Warnung! Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4, bevor Sie das Gerät installieren.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockenen Innenräumen mit ausreichender Durchlüftung geeignet. Vergewissern Sie sich, dass keine Lüftungsöffnung des Gerätes verdeckt ist.

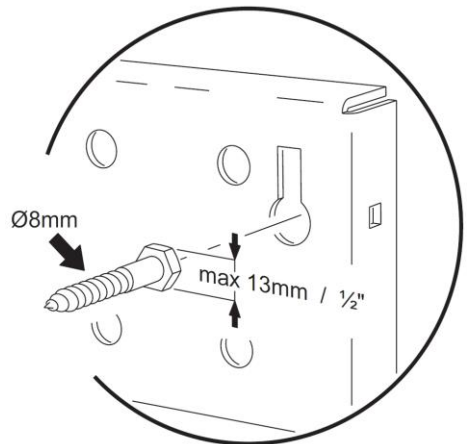
Das Gerät muss an einer stabilen Struktur oder Oberfläche befestigt werden. Stellen Sie es nicht auf Oberflächen oder an Orten ab, an denen es sich bewegen oder abstürzen kann. Verwenden Sie ein zusätzliches Fangseil, wenn das Gerät in Umgebungen verwendet wird, in denen es abstürzen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann, wenn die primäre Befestigung versagt. Verwenden Sie, wie unten beschrieben, immer ein Fangseil als zweite Sicherung.

Martin™ kann geeignete Fangseile und Befestigungsklemmen liefern (siehe „Zubehör“ auf Seite 47).

Befestigung des Gerätes an einer Struktur

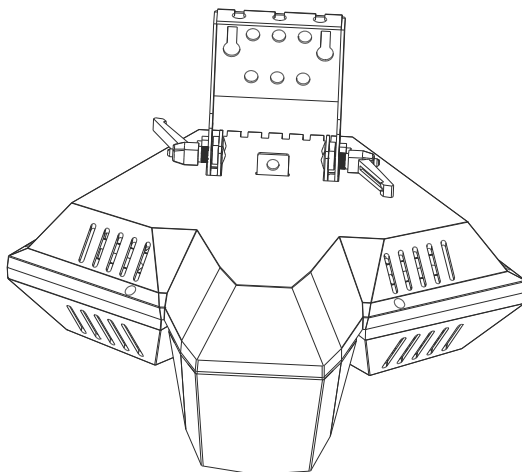
Montage des Gerätes an einer Wand oder vertikalen Oberfläche:

1. Die tragende Struktur muss mindestens für das 10fache Gewicht aller montierten Geräte ausgelegt sein.
2. Montieren Sie zwei Schrauben mit 8 mm Durchmesser und max. 13 mm Kopfdurchmesser mit 90 mm Zentrumsabstand an der Struktur.
3. Montieren Sie eine Schrauböse als Ankerpunkt für das Fangseil an der Struktur.
4. Klappen Sie den Bügel zusammen, bis er flach am Gerät anliegt und ziehen Sie die Knebel fest. Ziehen Sie die Knebelgriffe etwas heraus, bis sie frei verdreht werden können. Richten Sie die Griffe weg von der Montageseite des Bügels. Alternativ können Sie die Schrauben im



Zentrum des Knebels anziehen, nachdem Sie das Gerät an der Struktur befestigt haben.

5. Hängen Sie das Gerät mit den zwei Langlöchern des Bügels über die Befestigungsschrauben. Die Schraubenköpfe müssen bis zum Ende des Langlochs gleiten, um sicheren Halt zu gewährleisten.
6. Montieren Sie das Fangseil, wie im Abschnitt „Sichern des Gerätes mit einem Fangseil“ auf Seite 13 beschrieben.



Montage des Geräts an einer Truss

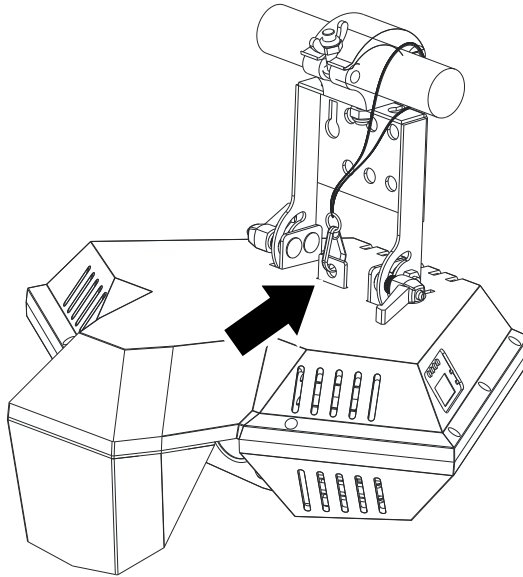
Das Gerät kann an einer Truss oder anderen Struktur in beliebiger Orientierung befestigt werden. Verwenden Sie nur geschlossene Klemmen, welche das Trussrohr vollständig umschließen (siehe Abbildung rechts).

Montage an einer Truss:

1. Die tragende Struktur muss mindestens für das 10fache Gewicht aller montierten Geräte ausgelegt sein.
2. Sperren Sie den Arbeitsbereich während der Montage ab.
3. Die Befestigungsklemme darf nicht beschädigt und muss für das Gewicht des Geräts ausgelegt sein. Befestigen Sie die Klemme mit einer M12-Schraube, Güte mind. 8.8, und einer selbstsichernden Mutter (wie vom Klemmenhersteller empfohlen) an einer der Bohrungen des Bügels. Sie können die Bohrung frei wählen. Verwenden Sie die Bohrung, mit der das Gewicht des Geräts möglichst gleichmäßig aufgenommen wird.



4. Montieren Sie das Gerät von einer stabilen Plattform aus an der Struktur und befestigen Sie die Klemme.
5. Sichern Sie das Gerät mit einer Absturzsicherung, wie im Abschnitt „Sichern des Gerätes mit einem Fangseil“ unten beschrieben.
6. Lösen Sie die Knebelschrauben. Kippen Sie das Gerät in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Knebelschrauben fest.



Sichern des Gerätes mit einem Fangseil

Sichern Sie das Gerät mit einem Fangseil (oder einer anderen geeigneten Einrichtung), das für das 10fache Gewicht des Gerätes zugelassen ist. Das Fangseil halt das Gerät, wenn die primäre Befestigung versagt.

Befestigen Sie das Fangseil am Ankerpunkt des Geräts (siehe Pfeil in der Abbildung oben) und an einem sicheren Ankerpunkt des Struktur. Sie können das Fangseil um die Struktur (Trussrohr) führen und das andere Ende am Ankerpunkt des Geräts befestigen.

Spannungsversorgung



Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4, bevor Sie das Gerät mit der Netzspannung verbinden.

Warnung! Die mitgelieferte Netzleitung ist für 6 A Stromaufnahme ausgelegt und kann nur ein Gerät sicher mit Netzspannung versorgen. Schließen Sie kein zusätzliches Gerät am Netzausgang an, wenn Sie die mitgelieferte Netzleitung verwenden. Beachten Sie den Abschnitt „Durchschleifen der Netzspannung“ auf Seite 15, wenn Sie weitere Geräte am Netzausgang anschließen wollen.

Zum Schutz vor elektrischen Schlägen muss das Gerät elektrisch geerdet werden. Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die mit einer Sicherung und einem Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) abgesichert sind.


Steckdosen oder Netzschalter zur Versorgung des Gerätes müssen in der Nähe des Gerätes angebracht und jederzeit erreichbar sein, um das Gerät schnell vom Netz trennen zu können.

Verbinden oder Trennen Sie den Neutrik PowerCon-Verbinder nicht unter Last, da er durch Lichtbogenbildung beschädigt wird.

Das Gerät darf nicht an ein Dimmersystem angeschlossen werden. Die dadurch entstehenden Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Das Gerät kann in Festinstallationen fest mit der Netzspannung verbunden werden. Alternativ können Sie an der Netzleitung einen geeigneten Netzstecker (nicht mitgeliefert) montieren.

Befolgen Sie bei der Montage des Netzsteckers die Vorschriften des Steckerherstellers. Die Tabelle zeigt gebräuchliche Adermarkierungen:

	Erde, Ground oder 	Neutral oder N	Phase oder L
USA	Grün	Weiß	Schwarz
EU	Gelb / Grün	Blau	Braun

Das Gerät verfügt über ein automatisch anpassendes Netzteil für die Spannungsbereiche 100 – 240 V, 50/60 Hz. Verwenden Sie keine Spannungsquellen außerhalb dieser Bereiche.

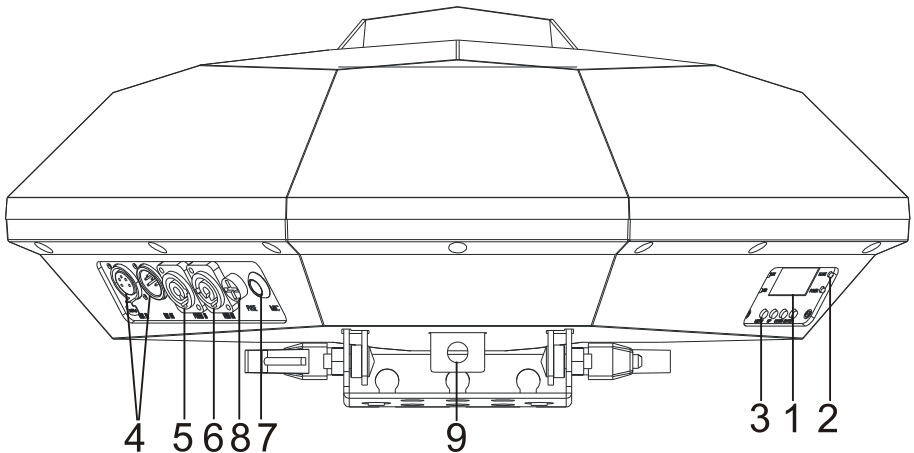
Durchschleifen der Netzspannung

Wenn Sie Netzleitungen mit 1,5 mm² Aderquerschnitt von Martin™ verwenden (siehe „Zubehör“ auf Seite 47), können Sie die Netzspannung für mehrere Geräte durchschleifen, indem Sie den MAINS OUT Netzanschluss eines Gerätes mit dem MAINS IN Netzanschluss des nächsten Gerätes verbinden.

Verbinden Sie bei Verwendung des Netzkabels mit 1,5 mm² von Martin™ höchstens:

- sechs (6) RUSH Wizard bei 100-120 V Netzspannung, oder
 - zwölf (12) RUSH Wizard bei 200-240 V Netzspannung
- miteinander.

Geräteübersicht



1 - Display

2 – Status LEDs

Das Gerät verfügt an der Rückseite über vier Status LEDs:

DMX	An	Gültiges DMX Signal
MASTER	An	Master-Modus
SLAVE	An	Slave-Modus
SOUND	Blinkt	Musiktrigger aktiv

3 - Tasten

MENU	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft die Menüfunktionen auf, oder • Kehrt zur höheren Menü-Ebene zurück, oder • Halten, um das Menü zu verlassen
DOWN	Im Menü nach unten gehen
UP	Im Menü nach oben gehen
ENTER	Auswahl bestätigen

4 - DMX XLR Eingang / Ausgang

5-polige XLR-Verbinder für den DMX Ein- und Ausgang.

5 – Netzanschluss

Der blaue Neutrik PowerCon-Verbinder ist der Netzeingang des Geräts.

6 - Netzausgang

Der weiße Neutrik PowerCon-Verbinder dient zur Versorgung weiterer Geräte mit Netzspannung. Beachten Sie unbedingt die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4, wenn Sie diesen Anschluss verwenden.

7 - Mikrofon

Das eingebaute Mikrofon nimmt das Musiksignal für den Musiktrigger im Show-Modus auf.

8 - Sicherung

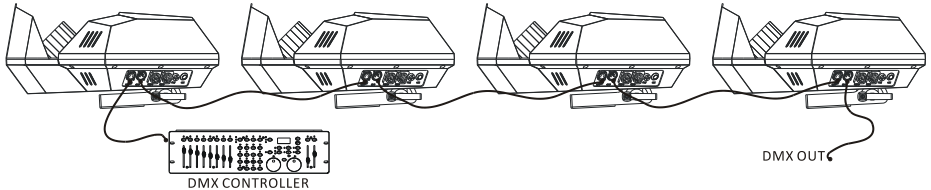
Die träge 6,3A-Sicherung F1 befindet sich in einem Sicherungshalter neben dem Netzeingang.

9 – Ankerpunkt für das Fangseil

Verwenden Sie nur diesen Ankerpunkt für die Befestigung des Fangseils.

Datenverbindung

Für die Steuerung des Gerätes per DMX benötigen Sie eine Datenverbindung. Das Gerät ist mit 5-poligen XLR-Verbindern für den DMX-Datenein- und -ausgang ausgestattet.



Die Zahl der Geräte in einer Datenlinie ist durch die Zahl der Kanäle, die jedes Gerät belegt, begrenzt. Eine DMX Datenlinie stellt 512 DMX Kanäle zur Verfügung. Für die unabhängige Steuerung der Geräte einer Linie muss jedem Gerät ein eigener Adressbereich zugewiesen werden. Geräten, die sich identisch bewegen sollen, kann der selber Adressbereich zugewiesen werden. Wenn Sie mehr Geräte oder Gerätegruppen unabhängig steuern wollen, benötigen Sie zusätzliche DMX-Linien.

Tipps zum Aufbau einer zuverlässigen Datenverbindung

Verwenden Sie abgeschirmte twisted-pair- Kabel, die der Norm RS-485 entsprechen. Normale Mikrofonkabel können die Daten über längere Strecken nicht zuverlässig übertragen. 24 AWG- Leitungen können für Entfernungen bis zu 300 m verwendet werden. Für größere Distanzen müssen dickere Leitungen und / oder Aufholverstärker eingesetzt werden. Die XLR-Verbinders sind wie folgt belegt: Pin 1 = Schirm, Pin 2 = Data - (cold), Pin 3 = Data + (hot). Die Pins 4 und 5 der 5-poligen XLR-Verbinders werden für zusätzliche Funktionen nach DMX 512-A verwendet. Pin 4 = Data 2 - (cold), Pin 5 = Data 2 + (hot).

Um eine Datenlinie aufzuteilen, müssen Sie Splitter wie z.B. den Martin RDM 5.5 Splitter verwenden. Schließen Sie die Datenkette durch Montage eines Abschlusssteckers am Datenausgang des letzten Geräts in der Datenkette ab. Der Abschlussstecker, ein XLR-Stecker mit einem 120 Ohm / 0,25W - Widerstand zwischen den Pins 2 und 3, „saugt“ das Signal auf und verhindert so Reflexionen in der Datenkette. Bei Verwendung eines Splitters muss jeder Zweig der Datenkette abgeschlossen werden.

Anschluss der DMX Datenleitung

Verbinden eines Geräts mit der Datenleitung:

1. Schließen Sie den Datenausgang der Steuerung an den Dateneingang (XLR-Stecker) des ersten Gerätes der Linie an.
2. Verbinden Sie den DMX-Ausgang des ersten Gerätes mit dem DMX-Eingang des nächsten Gerätes. Stecken Sie einen DMX Abschlussstecker in den Datenausgang des letzten Gerätes jeder Datenlinie.

Einrichten des Geräts

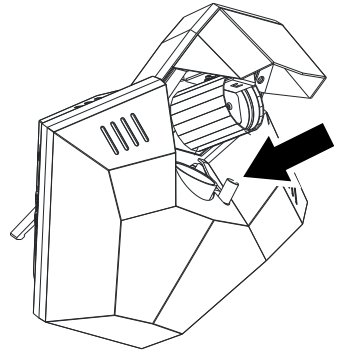
Dieser Abschnitt beschreibt die manuelle Einstellung der Fokussierung, Funktionen des Geräts, ihre Einstellung und Auswirkung auf das Geräteverhalten. Die Einstellungen werden über das Gerätemenü vorgenommen.

Sie bleiben beim Ausschalten erhalten.

Eine vollständige Übersicht des Gerätemenüs finden Sie im Abschnitt „Gerätemenü“ auf Seite 41.

Fokus

Siehe Bild rechts. Durch Drehen des Fokusknopfes (Pfeil) stellen Sie die Schärfe der Projektion ein.



Verwendung des Gerätemenüs

Öffnen Sie das Gerätemenü durch Drücken der MENU Taste. Mit ENTER, UP und DOWN navigieren Sie durch das Menü. Wählen Sie einzelne Menüpunkte mit ENTER. Mit MENU kehren Sie zur nächst höheren Menüebene zurück.

Drücken und halten Sie MENU, um das Gerätemenü zu schließen.

Einstellen der DMX-Funktionen

Das Menü dient zum Einstellen der DMX-Adresse und enthält einen DMX-Monitor.

DMX Adresse

Das Gerät kann über eine DMX-Steuerung gesteuert werden. Die DMX Adresse (der Startkanal) ist der erste Kanal, ab dem das Gerät Befehle von der DMX Steuerung auswertet. Jedem Gerät in der Datenlinie soll ein eigener Adressbereich zugewiesen werden. Wenn einem Gerät z.B. die DMX Adresse „1“ zugewiesen wurde, belegt es die Kanäle 1 bis 10. Dem folgenden Gerät in der DMX Datenlinie sollte die DMX Adresse 11, dem nächsten Gerät die Adresse 21 usw. zugewiesen werden, bis alle 512 DMX-Kanäle einer Linie zugewiesen wurden.

Jedes Gerät, das unabhängig gesteuert werden soll, muss über einen eigenen Adressraum verfügen. Zwei Geräten des gleichen Typs können

gleiche Startadressen zugewiesen werden, wenn sie sich identisch verhalten sollen. Identische Adressen sind sinnvoll, wenn, besonders in Verbindung mit Pan- und Tilt-Invertierung, symmetrisches Verhalten erwünscht ist, oder zu Diagnosezwecken.

Einstellen der DMX-Adresse:

1. Wählen Sie im Gerätemenü DMX ADDRESS und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit UP und DOWN die Funktion DMX-Adresse und drücken Sie ENTER zur Bestätigung. Die aktuelle DMX Adresse blinkt im Display.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Standalone-Betrieb

Das Gerät kann eine vorprogrammierte Sequenz aufrufen, wenn es nicht mit einer DMX-Steuerung verbunden ist. Es verfügt über 6 Standalone-Sequenzen. Die Sequenzen können automatisch oder per Musik getriggert werden.

Show-Modus

Auswahl der Sequenz, die im Standalone-Betrieb aufgerufen werden soll:

1. Wählen Sie SHOW MODE und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die SHOW 0 (zufällige Effekte) oder die vorprogrammierte SHOW 1 bis SHOW 6.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Master/Slave-Betrieb

Die Geräte können im Show-Modus miteinander verbunden werden und im Master/Slave-Betrieb verwendet werden. Der Master sendet Steuersignale an die Slave-Geräte für synchronisierte Szenenwechsel.

Nur ein Gerät der Datenlinie darf Mastergerät sein. Wenn mehr als ein Gerät der Linie Mastergerät ist, können Schäden entstehen, die von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Einrichten des Master/Slave-Betriebs:

1. Verbinden Sie die Geräte mit DMX-Leitungen miteinander (DMX OUT > DMX IN des nächsten Geräts).

2. Wählen Sie die Option Master/Slave im Menü DMX STATE (siehe 'Master/Slave' auf Seite 23).
3. Wählen Sie am ersten Gerät der Linie eine Sequenz, die es im Show-Modus aufrufen soll, aus (siehe „Show-Modus“ oben). Dieses Gerät ist nun der Master.
4. Aktivieren Sie bei jedem anderen Gerät der Datenlinie den SLAVE MODE und drücken Sie ENTER. Wählen Sie mit UP und DOWN die Option SLAVE 1 (das Gerät ruft dieselbe Sequenz wie der Master auf) oder SLAVE 2 (das Gerät ruft eine andere Sequenz wie der Master auf. Die Szenenwechsel sind synchron). Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).
5. Die Geräte dürfen kein DMX Signal empfangen.

Bei korrekter Einstellung leuchten die Master status LED beim Master und die Slave status LEDs bei den Slave-Geräten konstant.

Teilfarben

Das Farbrad kann Teil- und Vollfarben oder nur Vollfarben erzeugen. Einstellen des Farbrads:

1. Wählen Sie SPLIT COLOR und drücken Sie ENTER.
2. Der aktuelle Modus blinkt im Display.
3. Wählen Sie mit UP und DOWN die Option YES (Teilfarben möglich) oder NO (nur Vollfarben).
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Musiktrigger

Die Standalone-Sequenz kann über das Musiksignal des eingebauten Mikrophons getriggert werden.

Bei aktiviertem Musiktrigger blinkt die Sound status LED am Gerätemenü im Takt der Musik.

Setzen des Musiktriggers:

1. Wählen Sie SOUND MODE und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option ON (Musiktrigger aktiv) oder OFF (Musiktrigger nicht aktiv).
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Empfindlichkeit des Mikrophons einstellen

Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrophons:

1. Wählen Sie SOUND SENSE und drücken Sie ENTER.
2. Stellen Sie mit DOWN und UP die Empfindlichkeit des Mikrophons von 0...100 ein.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

DMX Status

Der DMX Status bestimmt das Verhalten des Geräts, wenn es eingeschaltet ist, aber kein DMX-Signal empfängt. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Master/Slave Standalone-Modus aufrufen
- Blackout, oder
- Zur letzten Einstellung zurückkehren.

Master/Slave

Ruft den Master/Slave Standalone-Modus auf (siehe Seite 21).

1. Wählen Sie DMX STATE und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option MASTER/SLAVE und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option ON oder OFF.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Blackout

Blackout einstellen:

1. Wählen Sie DMX STATE und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option BLACKOUT und drücken Sie ENTER.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Letzte Einstellung aufrufen

Das Gerät ruft die letzte Einstellung auf, die aktiv war, bevor es ein DMX Signal empfangen hat:

1. Wählen Sie DMX STATE und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option LAST STATE und drücken Sie ENTER.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch abschalten

Als Grundeinstellung ist das Display bei Einschalten des Gerätes beleuchtet. Die Beleuchtung kann automatisch gedimmt werden, wenn für längere Zeit keine Tasten gedrückt werden:

1. Wählen Sie BACK LIGHT und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option OFF (automatisches Ausschalten der Beleuchtung) oder ON (die Beleuchtung bleibt an).
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Geräte-Einstellungen

Pan Reverse

Setzen der Pan-Einstellungen:

1. Wählen Sie PAN REVERSE und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option YES (Pan invertiert) oder NO (Pan normal).
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Gerätetest

Der Test ruft alle Funktionen auf, die über das Gerätemenü ansprechbar sind.

Auto Test

Auto Test führt einen Test aller Gerätefunktionen aus:

1. Wählen Sie AUTO TEST und drücken Sie ENTER. Der Test startet.
2. MENU beendet den Test und verlässt das Menü.

Einstellungen des Leuchtmittels

Leuchtmittel zünden / löschen

Zünden und Löschen des Leuchtmittels über das Gerätemenü:

1. Wählen Sie LAMP ON/OFF und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option ON oder OFF.
3. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option ON oder OFF.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Leuchtmittel automatisch zünden

Wählen Sie, ob das Leuchtmittel beim Einschalten des Gerätes gezündet werden soll:

1. Wählen Sie LAMP POWER ON und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option ON oder OFF.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Steuerung des Leuchtmittels per DMX

Das Leuchtmittel kann per DMX gesteuert werden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

1. LAMP OFF VIA DMX ermöglicht das Löschen des Leuchtmittels per DMX.
2. LAMP ON VIA DMX zündet das Leuchtmittel, sobald das Gerät ein gültiges DMX Signal erkennt.
3. LAMP OFF IF DMX OFF löscht das Leuchtmittel, sobald das Gerät kein DMX Signal erkennt.

Zündverzögerung

Sie können eine Zündverzögerung von 0 bis 255 Sekunden einstellen, um Probleme durch Netzspannungseinbrüche beim Gleichzeitigen Zünden vieler Leuchtmittel zu verhindern:

1. Wählen Sie LAMP ON DELAY und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Verzögerungszeit in s.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Geräte-Informationen

Betriebsstundenzähler

Auslesen des Betriebsstundenzählers:

1. Wählen Sie FIXTURE HOURS und drücken Sie ENTER. Die Betriebsstunden werden im Display angezeigt.
2. Mit MENU gelangen Sie zur nächst höheren Menü-Ebene.

Betriebsstunden des Leuchtmittels

Der rücksetzbare Betriebsstundenzähler für das Leuchtmittel ermöglicht die Überwachung der Wechselintervalle des Leuchtmittels. Setzen Sie den Zähler nach Austausch des Leuchtmittels zurück. Überziehen Sie das Wechselintervall nicht, da die Gefahr einer Lampenexplosion schnell zunimmt. Schäden durch Explosion des Leuchtmittels sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Aufrufen Zählers:

1. Wählen Sie LAMP ON HOURS und drücken Sie ENTER. Die Betriebsstunden des Leuchtmittels werden im Display angezeigt.
2. Mit MENU gelangen Sie zur nächst höheren Menü-Ebene.

Firmware-Version

Anzeigen der installierten Firmware-Version:

1. Wählen Sie FIRMWARE VERSION und drücken Sie ENTER. Die installierte Firmware-Version wird im Display angezeigt.
2. Mit MENU gelangen Sie zur nächst höheren Menü-Ebene.

Grundeinstellungen

Aufrufen der Grundeinstellungen des Geräts:

1. Wählen Sie DEFAULTS und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option YES (Grundeinstellungen aufrufen) oder NO.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Funktionen oder Effekte initialisieren

Beim Einschalten des Geräts werden alle Funktionen initialisiert. Die können jederzeit einen Reset ausführen:

1. Wählen Sie RESET
2. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER (oder brechen Sie mit MENU ab).

Effekte

Die Effekte des Geräts können einzeln per DMX gesteuert werden (siehe „DMX Protokoll“ auf Seite 36).

Alternativ können Sie im Standalone-Betrieb ohne externes DMX Signal verschiedene, vorprogrammierte Sequenzen aufrufen, die Effektkombinationen erzeugen (siehe „Standalone-Betrieb“ auf Seite 21).

Dimmer

Der Dimmer steuert die Helligkeit von 0 – 100%.

Shutter

Der Shutter schließt und öffnet den Strahlengang schlagartig. Er kann Blitz- und Puls-Effekte erzeugen.

Farb- / Animationsrad

Das kombinierte Farb- / Animationsrad verfügt über 7 Farben plus offen und einen Glitzer-Effekt.

Die können Vollfarben aufrufen oder das Farbrad kontinuierlich mit einstellbarer Geschwindigkeit drehen. Im Gerätemenü stellen Sie ein, ob nur Vollfarben oder auch Teilfarben projiziert werden sollen. Das Farbrad unterstützt als weitere Option zufällige Farbauswahl.

Alternativ können Sie einen statischen oder dynamischen Glitzer-Effekt mit einstellbarer Geschwindigkeit auswählen.

Reflektor, Pan und Tilt

Der interne Facettenreflektor ist kontinuierlich drehbar. Die Spiegeltrommel (180° Pan und kontinuierliche Drehung) bestimmt die Art und Richtung des projizierten Strahlenbündels.

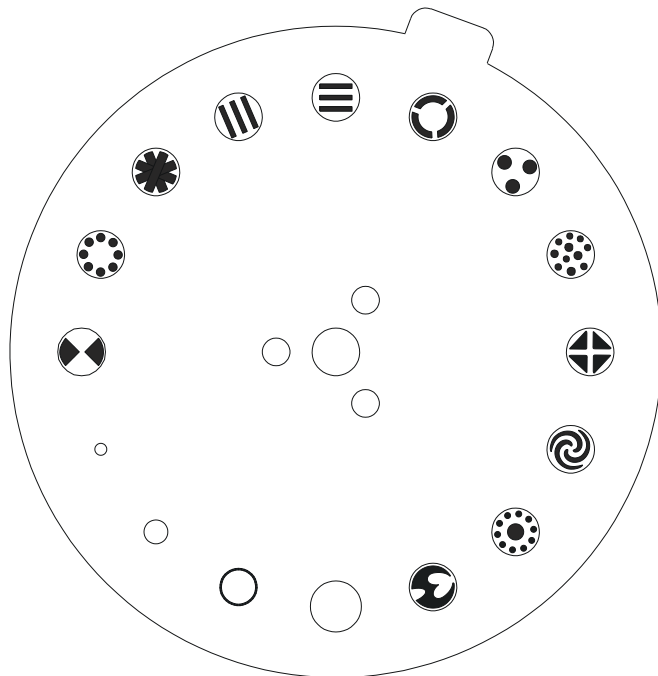
Goborad

Siehe Abbildung. Das Gerät verfügt über ein Goborad mit 15 festen Gobos (davon vier Irisgobos) und offen.

Sie können einzelne Gobos auswählen oder das Goborad kontinuierlich in beiden Richtungen mit einstellbarer Geschwindigkeit drehen. Eine zufällige Goboauswahl steht zur Verfügung. Im Gerätemenü stellen Sie ein, ob das Gerät während des Gobowechsels einen Blackout ausführen soll.

Die Abbildungsschärfe der Gobos kann manuell eingestellt werden (siehe „Fokus“ auf Seite 20).

Goborad



Bewegung der Effekte

Für die Erzeugung komplexer, dynamischer Projektionen können aus drei Bewegungsarten der Effekte wählen:

- Der interne Facettenreflektor kann sich hin- und her oder kontinuierlich drehen. Das Ergebnis sind dynamische Strahlenbündel.
- Die Spiegeltrommel kann sich hin- und her oder kontinuierlich drehen. Das Strahlenbündel erscheint wesentlich mächtiger, wenn sich die Spiegeltrommel dreht.
- Die Spiegeltrommel kann sich hin- und her bewegen, um das Strahlenbündel durch den Raum wandern zu lassen.

Effektmakros und Musiktrigger

DMX Kanal 9 dient zur Auswahl aus zwanzig Effektmakros. Die Makros verwenden alle Effekte des Geräts. Sie können das Gerät zufällige Effektkombinationen auswählen lassen. Farb- und Goboshake-Effekte können einzeln oder kombiniert aufgerufen werden.

DMX Kanal 9 stellt außerdem verschiedene Optionen der Musiksteuerung (Musiktrigger) zur Verfügung. Die Optionen bestimmen, wie das Gerät auf das über das interne Mikrofon empfangene Musiksignal reagiert.

Die Geschwindigkeit des auf Kanal 8 ausgewählten Effekts kann über Kanal 10 eingestellt werden.

Ändern der Geräte-Einstellungen per DMX

Der Gerätesteuerkanal 8 stellt folgende Optionen zur Verfügung:

- Gerät initialisieren.
- Leuchtmittel zünden oder löschen.
- Auto-Blackout aktivieren oder deaktivieren. Bei aktivem Auto-Blackout führt das Gerät während der Pan-Bewegung und des Gobo- oder Farbwechsels einen Blackout aus.
- Ein- oder Ausschalten der Display-Hintergrundbeleuchtung.

Wartung



Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät ausführen.

Überlassen Sie alle Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, qualifizierten Service-Technikern.

Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen oder warten.

Die Geräte müssen in einem Bereich gewartet werden, in dem kein Verletzungsrisiko durch herabfallende Komponenten, Werkzeuge oder anderes Material bestehen.

Der Anwender darf Service-Arbeiten, die in dieser Anleitung beschrieben werden, ausführen. Alle anderen Arbeiten müssen von autorisierten Martin™ Service-Technikern ausgeführt werden. Unternehmen Sie keine Reparaturversuche, da dies ein Sicherheitsrisiko darstellt und entstehende Schäden von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Die Installation, Reparatur- und Wartungsarbeiten können weltweit durch die Martin Professional™ Service-Organisation und ihren autorisierten Vertretern vor Ort ausgeführt werden. Dadurch stellen Sie sicher, immer die optimale und umfassende Wartung Ihrer Geräte während der gesamten Lebensdauer zu bekommen. Wenden Sie sich für mehr Informationen an Ihren Martin™ Händler.

Starke Belastung mit Staub, Nebelfluid und Ablagerungen verringert die Leistung, verursachen Überhitzung und Schäden am Gerät. Schäden, die durch mangelhafte Reinigung oder Wartung entstehen, sind von der Gewährleistung auf das Produkt ausgeschlossen.

Reinigung

Die nach außen weisenden Oberflächen der Linsen müssen regelmäßig gereinigt werden, um die optimale Helligkeit zu erhalten. Das Reinigungsintervall hängt stark von den Einsatzbedingungen ab. Es ist deswegen unmöglich, feste Intervalle anzugeben. Häufige Reinigung kann bei folgenden Umgebungsbedingungen erforderlich sein:

- Einsatz von Dunst- oder Nebelmaschinen.
- Hohe Strömungsgeschwindigkeiten (z.B. neben Aus- und Einlässen von Klimaanlage).
- Zigarettenrauch.

- Staubige Luft (z.B. Bühnen, Gebäude, Veranstaltungen im Außenbereich).

Wenn ein oder mehrere Faktoren auftreten, sollten Sie die Verschmutzung des Gerätes nach 100 Betriebsstunden prüfen. Wiederholen Sie die Prüfung regelmäßig. Dadurch können Sie geeignete Reinigungsintervalle ermitteln. Wenden Sie sich im Zweifelsfall zur Unterstützung an Ihren Martin™ Händler.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder abrasive Substanzen und wenden Sie nur leichten Druck an. Arbeiten Sie in sauberer, gut beleuchteter Umgebung.

Reinigen des Geräts:

1. Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es mindestens 30 min abkühlen.
2. Saugen oder blasen Sie losen Schmutz und Partikel von der Außenseite des Gerätes und allen Lüftungsöffnungen. Druckluft darf nur einen geringen Druck haben.
3. Reinigen Sie die Oberflächen durch Abwischen mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch, das mit milder Waschlösung befeuchtet wurde. Reiben Sie nicht über die Glasoberflächen. Entfernen Sie Partikel durch tupfende Bewegungen. Trocknen Sie die Oberflächen mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch oder Luft unter geringem Druck. Entfernen Sie festsitzende Verschmutzungen mit einem Tuch oder Wattestäbchen, das mit Glasreiniger oder destilliertem Wasser befeuchtet wurde.
4. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es einschalten.

Ersetzen des Leuchtmittels



Warnung! Lesen Sie die „Sicherheitshinweise zum Leuchtmittel“ auf Seite 7, bevor Sie das Leuchtmittel ersetzen.

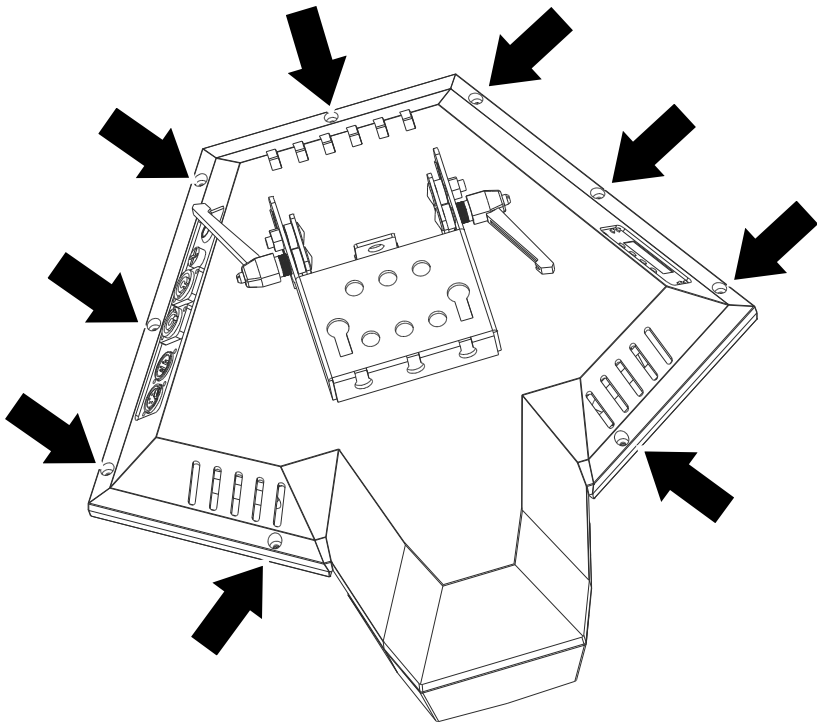
Ersetzen Sie das Leuchtmittel wegen Explosionsgefahr, wenn die angegebene Lebensdauer erreicht wurde (siehe „Leuchtmittel“ auf Seite 45).

Verwenden Sie nur Leuchtmittel, die von Martin für dieses Produkt freigegeben sind.

Der Glaskolben muss absolut sauber sein. Berühren Sie das Glas nicht mit bloßen Händen. Reinigen Sie den Glaskolben mit Alkohol und trocknen Sie ihn mit einem fusselfreien Tuch, wenn Sie ihn dennoch berührt haben.

Ersetzen des Leuchtmittels:

1. Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es mindestens 30 min abkühlen.
2. Siehe Abbildung „**Schrauben des Gehäusedeckels**“. Legen Sie das Gerät mit dem Bügel nach oben auf eine ebene Fläche und entfernen Sie alle neun Kreuzschlitzschrauben des Deckels (Pfeile).
3. Drehen Sie das Gerät vorsichtig um. Fangen Sie herausfallende Schrauben auf. Legen Sie das Gerät auf den Bügel. Heben Sie den Gehäusedeckel ab.

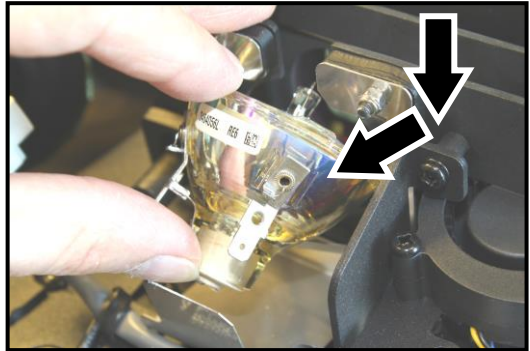


Schrauben des Gehäusedeckels

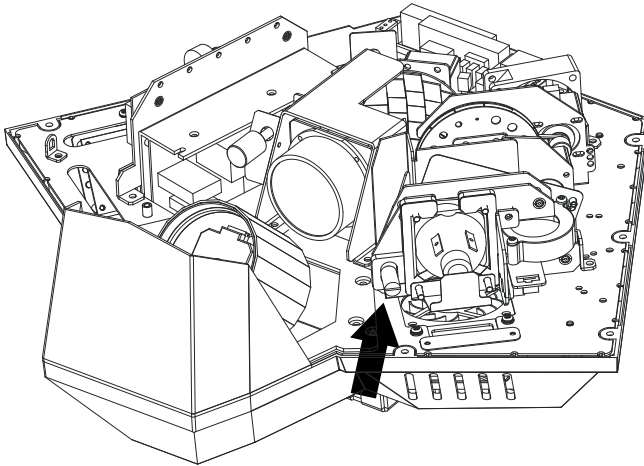
4. Das Leuchtmittel ist fest mit dem Reflektor verbunden. Versuchen Sie nicht, das Leuchtmittel vom Reflektor zu trennen. Merken Sie sich die Lage des Leuchtmittels und den Anschlusskabeln. Trennen Sie die Anschlusskabel vom Leuchtmittel, indem Sie den Flachstecker halten und

vom Leuchtmittel abziehen. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel ab.

5. Siehe Bild rechts. Drücken Sie das Leuchtmittel gegen seine Haltefedern und kippen Sie es, wie in der Abbildung gezeigt, nach hinten. Ziehen Sie das Leuchtmittel aus dem Gerät.



6. Tragen Sie fusselfreie Baumwollhandschuhe. Drücken Sie das neue Leuchtmittel gegen die Haltefedern nach unten, bis es einrastet. Prüfen Sie den korrekten Sitz des Leuchtmittels. Es muss in derselben Position wie das verbrauchte Leuchtmittel sein und ungefähr mittig in der Aussparung sitzen.
7. Schieben Sie beide Flachstecker vorsichtig auf die Anschlüsse des Leuchtmittels. Die Anschlüsse müssen sich in derselben Position wie beim verbrauchten Leuchtmittel befinden.
8. Prüfen Sie den fehlerfreien Zustand der Leitungen. Lassen Sie das Gerät bei Martin™ reparieren, wenn eine Leitung beschädigt ist.
9. Montieren Sie den Gehäusedeckel und ziehen Sie alle 9 Schrauben fest.
10. Schalten Sie das Gerät ein. Öffnen Sie das Menü LAMP ON HOURS und drücken Sie ENTER, um die aktuellen Betriebsstunden des Leuchtmittels aufzurufen. Drücken Sie ENTER und wählen Sie die Option RESET TIME. Drücken Sie ENTER, um den Zähler zurück zu setzen und verlassen Sie das Menü mit MENU.
11. Entsorgen Sie das verbrauchte Leuchtmittel vorschriftsgemäß.
12. Wenn Sie das Leuchtmittel wie beschrieben installiert haben, benötigt es keine Justage. Falls die Projektion nicht zufriedenstellend ist, trennen Sie das Gerät vom Netz. Entfernen Sie, wie oben beschrieben, den Gehäusedeckel. Stellen Sie das Leuchtmittel ein, indem Sie die Einstellschrauben (Pfeil im Bild unten) mit einem Schlitzschraubendreher drehen.



Ersetzen der Hauptsicherung

Wenn das Gerät überhaupt nicht reagiert, könnte die Hauptsicherung F1 defekt sein. Ersetzen Sie die Sicherung. Sie befindet sich in dem Sicherungshalter unter dem Netzschalter am Gerät (siehe „Geräteübersicht“ auf Seite 16).

Ersetzen der Sicherung:

1. Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es mindestens 30 min abkühlen.
2. Öffnen Sie den Sicherungshalter und entfernen Sie die defekte Sicherung. Die Ersatzsicherung muss identische Kennwerte aufweisen.
3. Schließen Sie den Sicherungshalter, bevor Sie das Gerät einschalten.

DMX Protokoll

Kanal	Wert	Funktion	Fade typ	Grundwert
1		Shutter	Snap	10
	0-7	Geschlossen		
	8-15	Offen		
	16-131	Strobe, langsam → schnell		
	132-167	Puls-Effekt, schnell schließen, langsam öffnen		
	168-203	Puls-Effekt, langsam schließen, schnell öffnen		
	204-239	Puls auf & zu		
	240-247	Zufälliger Strobe, langsam → schnell		
	248-255	Offen		
2		Dimmer	Fade	0
	0-255	Geschlossen 0% → Offen 100%		
3		Farbrad, kont. Drehung	Snap	0
	0	Offen		
	1-14	Offen → Blau		
	15	Blau		
	16-29	Blau → Magenta		
	30	Magenta		
	31-44	Magenta → Gelb		
	45	Gelb		
	46-59	Gelb → Dunkelblau		
	60	Dunkelblau		
	61-74	Dunkelblau → Weiß		
	75	Weiß		
	76-89	Weiß → Rot		
	90	Rot		
	91-104	Rot → Orange		
	105	Orange		
	106-119	Orange → Grün		
	120-158	Grün		
		Farbrad, schrittweise Drehung		
	159-160	Offen		
161-163	Blau			
164-166	Magenta			
167-169	Gelb			

Kanal	Wert	Funktion	Fade typ	Grundwert
	170-172	Dunkelblau		
	173-175	Weiß		
	176-178	Rot		
	179-181	Orange		
	182-192	Grün		
		Kont. Drehung		
	193-218	Farbdrehung, langsam → schnell		
		Animation		
	219-220	Glitzereffekt statisch		
	221-243	Glitzereffekt, langsam → schnell		
		Zufälliger Farbwechsel		
	244-247	Zufällige Farbe, schnell		
	248-251	Zufällige Farbe, mittel		
	252-255	Zufällige Farbe, langsam		
4		Goborad	Snap	0
	0	Offen		
	1-9	Offen → Gobo 1		
	10	Gobo 1		
	11-19	Gobo 1 → Gobo 2		
	20	Gobo 2		
	21-29	Gobo 2 → Gobo 3		
	30	Gobo 3		
	31-39	Gobo 3 → Gobo 4		
	40	Gobo 4		
	41-49	Gobo 4 → Gobo 5		
	50	Gobo 5		
	51-59	Gobo 5 → Gobo 6		
	60	Gobo 6		
	61-69	Gobo 6 → Gobo 7		
	70	Gobo 7		
	71-79	Gobo 7 → Gobo 8		
	80	Gobo 8		
	81-89	Gobo 8 → Gobo 9		
	90	Gobo 9		
	91-99	Gobo 9 → Gobo 10		
	100	Gobo 10		
	101-109	Gobo 10 → Gobo 11		
	110	Gobo 11		
	111-119	Gobo 11 → Gobo 12		

Kanal	Wert	Funktion	Fade typ	Grundwert
	120	Gobo 12		
	121-129	Gobo 12 → Gobo 13		
	130	Gobo 13		
	131-139	Gobo 13 → Gobo 14		
	140	Gobo 14		
	141-149	Gobo 14 → Gobo 15		
	150	Gobo 15		
	151-160	Offen		
		Schrittweise Drehung		
	161-162	Gobo 1		
	163-164	Gobo 2		
	165-166	Gobo 3		
	167-168	Gobo 4		
	169-170	Gobo 5		
	171-172	Gobo 6		
	173-174	Gobo 7		
	175-176	Gobo 8		
	177-178	Gobo 9		
	179-180	Gobo 10		
	181-182	Gobo 11		
	183-184	Gobo 12		
	185-186	Gobo 13		
	187-188	Gobo 14		
	189-190	Gobo 15		
		Kontinuierliche Drehung		
	191-243	Kont. Drehung, langsam → schnell		
		Zufällige Goboauswahl		
	244-247	Gobowechsel schnell		
	248-251	Gobowechsel mittel		
	252-255	Gobowechsel langsam		
5		Reflektordrehung (Tilt)	Fade	60
	0-90	Position, min. → max.		
	91-120	Shake, langsam → schnell		
	121-127	Zufäll. Position, langsam → schnell		
	128-190	Drehung UZ, langsam → schnell		
	191-192	Stop (auf aktueller Position)		
	193-255	Drehung GUZ, langsam → schnell		
6		Spiegeltrommel schwenken (Pan)	Fade	60
	0-120	Position, min. → max.		

Kanal	Wert	Funktion	Fade typ	Grundwert
	121-127	Shake, langsam → schnell		
	128-191	Zufäll. Position, langsam → schnell		
	192-255	Weiter Shake, langsam → schnell		
7		Spiegeltrommel drehen (Tilt)	Fade	60
	0-90	Position, min. → max.		
	91-120	Shake, langsam → schnell		
	121-127	Zufäll. Position, langsam → schnell		
	128-190	Drehung UZ, langsam → schnell		
	191-192	Stop (auf aktueller Position)		
	193-255	Drehung GUZ, langsam → schnell		
8		Geräte-Einstellungen	Snap	0
	0-9	<i>Keine Funktion</i>		
	10-14	Reset		
	15-39	<i>Keine Funktion</i>		
	40-44	Leuchtmittel zünden		
	45-49	Leuchtmittel löschen		
	50-144	<i>Keine Funktion</i>		
	145-149	Auto blackout an (Blackout während Pan, Gobo- und Farbwechsel)		
	150-154	Auto blackout aus		
	155-159	Display-Beleuchtung an		
	160-164	Display-Beleuchtung aus		
	165-255	<i>Keine Funktion</i>		
9		FX	Snap	0
	0-10	Kein Effekt		
	11-15	FX 1		
	16-20	FX 2		
	21-25	FX 3		
	26-30	FX 4		
	31-35	FX 5		
	36-40	FX 6		
	41-45	FX 7		
	46-50	FX 8		
	51-55	FX 9		
	56-60	FX 10		
	61-65	FX 11		
	66-70	FX 12		
71-75	FX 13			
76-80	FX 14			

Kanal	Wert	Funktion	Fade typ	Grundwert
	81-85	FX 15		
	86-90	FX 16		
	91-95	FX 17		
	96-100	FX 18		
	101-105	FX 19		
	106-110	FX 20		
	111-114	<i>Keine Funktion</i>		
	115-120	Farb-Shake		
	121-125	Gobo-Shake		
	126-130	Farb- und Gobo-Shake		
	131-135	Musiktrigger alles		
	136-140	Musiktrigger Bewegung		
	141-145	Musiktrigger Farbe		
	146-150	Musiktrigger Gobo		
	151-155	Musiktrigger Farbe und Gobo		
	156-160	Zufälliger Effekt		
	161-255	<i>Keine Funktion</i>		
10		FX Geschwindigkeit	Fade	128
	0-10	Stop		
	11-255	Langsam → schnell		

Gerätemenü

Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU, Mit UP und DOWN navigieren Sie durch das Menü. ENTER öffnet ein Menü. Drücken Sie MENU, um ein Menü ohne Änderung zu verlassen. Mehr Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwendung des Gerätemenüs“ auf Seite 20.

Die Grundeinstellung ist **fett** dargestellt.

Menü	Einstellung/Wert	Erklärung
DMX Address	001 –512	Einstellung der DMX Adresse
Show Mode	Show 0	Zufällige Sequenz
	Show 1	Vorprogrammierte Sequenz 1
	Show 2	Vorprogrammierte Sequenz 2
	Show 3	Vorprogrammierte Sequenz 3
	Show 4	Vorprogrammierte Sequenz 4
	Show 5	Vorprogrammierte Sequenz 5
	Show 6	Vorprogrammierte Sequenz 6
Slave Mode	Slave 1	Gerät kopiert das Masterverhalten im Master/Slave-Betrieb
	Slave 2	Gerät kopiert ungefähr das Masterverhalten im Master/Slave-Betrieb
Split color	Yes	Teilfarben möglich
	No	Nur Vollfarben
Sound Mode	Off	Musiktrigger AUS
	On	Musiktrigger AN
Sound Sense	0–100	Empfindlichkeit des Mikrophons
DMX State	Master/Slave	Master/Slave-Betrieb, wenn kein DMX Signal erkannt
	Blackout	Blackout, wenn kein DMX Signal erkannt
	Last State	Letzter Status vor DMX Signal, wenn kein DMX Signal erkannt
Back Light	Off	Display-Beleuchtung aus, wenn keine Aktion am Gerätemenü
	On	Display-Beleuchtung bleibt an
Pan Reverse	Yes/ No	Pan-Bewegung invertiert
Auto Test		Test aller Effekte
Lamp On/Off	On /Off	Leuchtmittel zünden / löschen
Lamp Power On	On /Off	Leuchtmittel zündet bei Einschalten des Geräts

Menü	Einstellung/Wert	Erklärung
Lamp Off Via DMX	On/Off	Leuchtmittel kann per DMX gelöscht werden
Lamp On Via DMX	On/Off	Leuchtmittel zündet, wenn DMX Signal erkannt wird
Lamp Off If DMX Off	On/Off	Leuchtmittel löschen, wenn kein DMX Signal erkannt wird
Lamp On Delay	0–255S	Zündverzögerung: 0 bis 255 s
Fixture Hours		Betriebsstunden
Lamp On Hours	Exit	Betriebsstundenzähler des Leuchtmittels verlassen
	Reset Time	Betriebsstundenzähler des Leuchtmittels zurücksetzen
Firmware Version		Installierte Firmware-Version zeigen
Defaults	Yes/No	Grundeinstellungen aufrufen
Reset		Gerät initialisieren

Fehlerbehebung

Die folgende Tabelle beschreibt Probleme, die während des Betriebs auftreten können, und ihre Lösung:

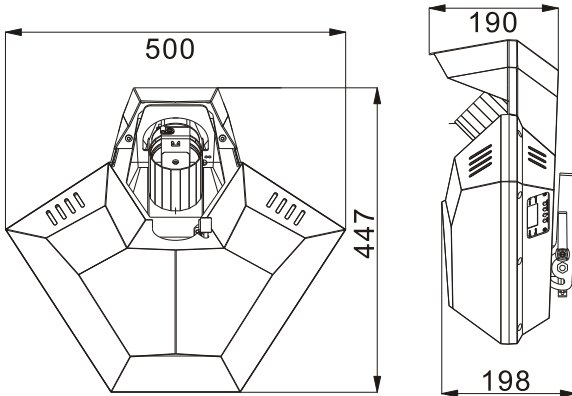
Symptom	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Kein Lichtaustritt oder die Lüfter laufen nicht	Wenn kein DMX Signal anliegt, könnte sich das Gerät im DMX Status „Blackout“ befinden. Probleme mit der Spannungsversorgung (Sicherung defekt, Netzstecker oder –kabel defekt).	Einstellung im “DMX state“ Menü ändern. Leuchtet die Netz-LED des Gerätes? Alle Netzleitungen und –verteiler prüfen. Gerätesicherung ersetzen.
Das Gerät reagiert nicht auf Musik.	Gerät nicht im Show-Modus. Musiktrigger nicht aktiv. Empfindlichkeit des Mikrophons zu gering eingestellt. Das Gerät empfängt ein DMX Signal.	Klopfen Sie auf das Mikrophon, um die Funktion zu prüfen. Das Gerät muss bei aktivem Musiktrigger reagieren. Show-Modus im „DMX state“-Menü aufrufen. Aktivieren. Empfindlichkeit des Mikrophons einstellen. DMX Signal stoppen.

Symptom	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Das Gerät reagiert nicht auf DMX Signale.	<p>Falsche DMX Adresse.</p> <p>Fehler im DMX Netzwerk (defekte Verbinder oder Datenleitungen, Interferenzen).</p>	<p>DMX Adresse des Gerätes prüfen. Die Adresse muss mit der in der Steuerung vergebenen Adresse übereinstimmen.</p> <p>Prüfen, ob die DMX LED leuchtet. Wenn nicht, alle DMX Leitungen und Verbinder prüfen.</p> <p>Terminierung der DMX Linie prüfen.</p> <p>Polarität der DMX Verbinder aller Geräte und Leitungen der DMX Linie prüfen.</p> <p>Gerät probeweise an einer anderen DMX Steuerung testen.</p> <p>Geräteposition verändern, wenn sich das Gerät sehr nahe an einer nicht abgeschirmten Hochspannungsleitung befindet.</p>

Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

Gewicht..... 9,3 kg (mit Bügel)
Abmessungen500 x 447 x 198 mm



Leuchtmittel

Freigegebener Typ Osram Sirius HRI132W
Farbtemperatur..... 8800 K
Durchschnittl. Lebensdauer 6000 h*
**Herstellerangabe*

Dynamische Effekte

Drehbarer Facettenreflektor Kontinuierliche Drehung
Drehbare Spiegeltrommel 180° Neigung, kont. Drehung
Farb-/Animationsrad..... 7 Farben plus 2 x offen, Glitzereffekt
Goborad..... 15 Gobos + offen, Raddrehung und
..... Kont. Drehung, Shake-Effekt
Shutter 0 - 100% kont. Dimmer, variable & zufällige
..... Strobe & Puls-Effekte, schnell öffnen und schließen
Vorprogrammierte Effekte Große Auswahl Effektmakros

Steuerung und Programmierung

Steuerungsoptionen DMX, Standalone, Master/Slave
DMX Kanäle 10
Standalone Triggeroptionen Musiktrigger, Autotrigger
Einstellung und Adressierung Gerätemenü mit LC-Display
DMX Kompatibilität..... USITT DMX512/1990

Konstruktion

FarbeSchwarz

Gehäuse Schlagzäher, flammwidriger Kunststoff
Schutzart IP 20

Installation

Befestigung Bügel
Montageort .. Trockener Innenraum, an Oberfläche oder Struktur befestigt
Orientierung..... Beliebig
Minimaler Abstand zu brennbarem Material 100 mm
Minimaler Abstand zur beleuchteten Fläche 200 mm

Anschlüsse

Netzein- und -ausgang Neutrik PowerCon
DMX Ein- und Ausgang 5-pol., verriegelb. XLR

Elektrische Daten

Netzspannung 100-240 V nominal, 50/60 Hz
Sicherung T 6,3 A
Netzteil..... Automatisch anpassendes Schaltnetzteil

Typische Leistungs- und Stromaufnahme

110 V, 60 Hz 1,9 A, 200 W, PF0,99
230 V, 50 Hz 0,9 A, 196 W, PF 0,95
Typische, nicht maximale Leistungsaufnahme. Abweichung +/- 10%.

Temperaturen

Kühlung Lüfterkühlung
Maximale Umgebungstemperatur (T_a max.) 40° C
Minimale Umgebungstemperatur (T_a min) 0° C
Totaler Wärmestrom* 685 BTU/h
**Berechnet, +/- 10%*

Erfüllte Sicherheitsnormen



EU Sicherheit EN 60598-2-17 (EN 60598-1), EN 62471, EN 62493
EU EMV EN 55015, EN 55032, EN 55103-2,
..... EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61547
US Sicherheit UL 1573
US EMV FCC Part 15 Class A
Kanada Sicherheit CSA C22.2 No. E598-2-17 (CSA E60598-1)
Kanada EMV ICES-003 Class A
Australien/NZ C-TICK N4241

Lieferumfang

Netzleitung, 6 A, 18 AWG, 0.75 mm², UL- listed, H05VV-F,
1,5 m (ohne Netzstecker)
Faltbarer Bügel
Entladungslampe (installiert)

Zubehör

Kabel, 16 A, für Durchschleifen der Netzspannung

Netzeingang, 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F,
mit PowerCon Netzbuchse, 3 m..... Artikelnr. 11541508
Netzausgang zu Netzeingang, 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F,
mit PowerCon Verbindern, 1,4 m..... Artikelnr. 11541509
Netzausgang zu Netzeingang, 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F,
mit PowerCon Verbindern, 2,25 m..... Artikelnr. 11541510
Netzausgang zu Netzeingang, 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F,
mit PowerCon Verbindern, 3,25 m..... Artikelnr. 11541511

Netzverbinder

Neutrik PowerCon NAC3FCA
Kabelbuchse, blau..... Artikelnr. 05342804
Neutrik PowerCon NAC3FCB
Kabelstecker, hellgrau..... Artikelnr. 05342805

Montagematerial

Halfcoupler Artikelnr. 91602005
Fangseil, 50 kg..... Artikelnr. 91604003

Verwandte Produkte

RUSH Software Uploader 1™ P/N 91611399

Bestellinformation

RUSH Wizard™ im Transportkarton, EU Modell Artikelnr. 90480070
RUSH Wizard™ im Transportkarton, US Modell Artikelnr. 90480075
Änderung vorbehalten. Die neuesten Spezifikationen finden Sie unter
www.martin.com



Entsorgung dieses Produktes

RUSH by Martin™ Produkte werden, wo zutreffend, in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2012/19/EC des europäischen Parlaments und der WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) der EU gefertigt. Schützen Sie die Umwelt! Dieses Produkt kann und soll wiederverwertet werden. Ihr Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte zur fachgerechten Entsorgung dieses Geräts und anderer RUSH by Martin™-Produkte.



Innovation • Quality • Performance